

Psalm 66,20

*„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine
Güte von mir wendet!“*

Gebet ist mehr als jede bekannte mächtige Waffe – heute wollen wir das anhand eines einfachen Beispiels eines Mobiltelefons besser verstehen.

Normalerweise braucht man eine Internetverbindung, um die Funktionalität eines Smartphones zu erweitern.

Das Internet ist ein unsichtbares Netzwerk, das für schnelle Kommunikation und schnellen Informationsfluss sorgt.

Erst wenn dein Handy mit dem Internet verbunden ist, kannst du sogenannte „Apps“ (Anwendungen) herunterladen.

Diese Apps erweitern die Möglichkeiten deines Telefons.

Wenn du zum Beispiel Artikel lesen möchtest, brauchst du eine spezielle App dafür.

Wenn du Musik geordnet abspielen willst, musst du entsprechende Anwendungen installieren.

Handys mit vielen verschiedenen Apps sind leistungsfähiger als solche ohne - denn letztere haben nur eingeschränkte Funktionen und viele Herausforderungen.

Genauso ist es mit dem menschlichen Körper. Es gibt Dinge, die wir ohne geistliche „Anwendungen“ nicht tun oder empfangen können - es fehlt uns schlicht die Kraft.

Zum Beispiel:

- Du kannst die Bibel nicht verstehen, wenn dir nicht Kraft von oben gegeben wird. Du wirst müde, sobald du sie öffnest!
- Du kannst nicht mutig predigen, wenn du nicht gestärkt wurdest - du wirst nur voller Scham dastehen.

- Du kannst kein reines Leben führen, wenn du nicht mit himmlischer Kraft erfüllt bist. Du wirst es versuchen, aber immer wieder scheitern.

Die Aufgabe des Heiligen Geistes ist es, uns mit dem himmlischen Netzwerk zu verbinden – genau wie ein Handy mit dem Internet.

Wenn wir mit diesem himmlischen Netzwerk verbunden sind, können wir göttliche „Apps“ herunterladen – und das geschieht nur durch GEBET.

Wenn du betest, lädst du himmlische Hilfen herunter – geistliche Kraftverstärker, die deinen inneren Menschen stärken.

MERKE:

Das Gebet *gibt* dir nicht einfach etwas – es *verleiht* dir die Kraft, Dinge zu empfangen und zu tun.

Darum spürst du nach dem Gebet oft neue Stärke:

- die Kraft, das Wort Gottes zu lesen,
- die Kraft, zu predigen,
- die Kraft, der Sünde zu widerstehen,
- die Kraft, im Heil weiterzugehen,
- die Kraft, deine Vision voranzubringen.

Wenn du das spürst, dann weißt du: Himmlische „Anwendungen“ sind aktiv in dir – sie wirken.

Das ist die Kraft des Gebets!

Wie Apps auf dem Handy regelmäßig aktualisiert werden müssen, so braucht auch der Beter eine ständige Gebetspraxis – nicht einmal beten und dann aufhören, sondern immer wieder beten, um die geistlichen Hilfsmittel aufrechtzuerhalten und zu

erneuern.

Wenn du kein Beter bist, wirst du keine Veränderung erleben – weder im geistlichen noch im natürlichen Bereich. Alles bleibt schwer und stagniert.

Und wenn du einmal gebetet hast, es aber vernachlässigst, wird auch die Kraft dieser „Anwendungen“ in dir nachlassen.

Darum fang (wieder) an zu beten. Es gibt Dinge, die ohne Gebet – vor allem ohne Fasten und Beten – nicht möglich sind.

Matthäus 17,21

„Aber diese Art fährt nicht aus außer durch Beten und Fasten.“

Der Herr segne dich.

Share on:
WhatsApp

Print this post